



Adelebsen, den 09.01.2023

Ratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen, 37139 Adelebsen

Flecken Adelebsen  
Herrn Bürgermeister Frase  
Burgstr. 2  
37139 Adelebsen

## **Vorrang für Nachhaltigkeit und Klimaschutz**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

#### **Der Rat möge die folgende Erklärung inklusive der enthaltenen Maßnahmen beschließen:**

In seinem neuen Klimafolgenbericht warnt der Weltklimarat (IPCC) erneut eindringlich vor den Folgen der Klimakrise. Er zeigt, dass fast die Hälfte der Menschheit durch die Klimakrise stark gefährdet ist und beschreibt einen massiven Verlust der Artenvielfalt sowie steigende Gefahren für die Wasser- und Ernährungssicherheit.

Der Mensch hat bereits jetzt einen Klimawandel mit irreversiblen Folgen verursacht, die weltweit zu spüren sind. Auch bei uns nehmen Extremwetterereignisse spürbar zu und gefährden sowohl menschliche Siedlungen (Beispiel Ahrtal) als auch Ökosysteme (Beispiel Waldsterben durch Trockenheit). Der Klimawandel ist nicht nur ein Umweltproblem: Er ist ein Wirtschafts-, Sicherheits-, Gesundheits- und Artenschutzproblem und eine Gefahr für den Frieden.

Das Zeitfenster, das uns noch bleibt, um unsere Lebensgrundlagen auf Dauer zu sichern, schließt sich rasant. „Jede weitere Verzögerung von konzertierten, vorausschauenden globalen Maßnahmen zur Anpassung und Abschwächung des Klimawandels wird ein kurzes und sich schnell schließendes Zeitfenster verpassen, um eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft für alle zu sichern.“ (IPCC)

Handeln ist auf allen Ebenen dringend erforderlich. Auch Kommunen sind in der Verantwortung, ihre gesamte Gestaltungsmacht zu nutzen, um diese existentielle Krise einzudämmen und Handlungsspielräume für kommende Generationen zu bewahren.

**Der Flecken Adelebsen erklärt auf diesem Hintergrund nach dem Vorbild der Stadt Konstanz und mehr als 80 weiterer deutscher Kommunen den Klimanotstand** (climate emergency) und erkennt damit die Eindämmung des

Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.

- Der Flecken Adelebsen wird zukünftig die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei allen Entscheidungen berücksichtigen und jene Entscheidungen bevorzugen, die den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen. Die Verwaltung wird angewiesen, ab sofort bei allen Drucksachen eine entsprechende Prüfung vorzusehen.
- Der Rat setzt einen Klimaschutzbeirat ein, in dem unter der Leitung der Klimaschutzbeauftragten Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft gemeinsam Maßnahmen diskutieren, mit denen der Flecken Adelebsen die Klimaschutzziele erreichen soll. Der Klimaschutzbeirat soll öffentlich tagen.
- Der Flecken Adelebsen wird auf kommunaler Ebene über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen sowie über die Maßnahmen, die vor Ort ergriffen werden, informieren. Der Rat fordert die Verwaltung auf, ihm und der Öffentlichkeit in den Ratssitzungen über örtliche Fortschritte und Schwierigkeiten bei den geplanten Maßnahmen Bericht zu erstatten. Diese Aufgabe sollte von der Klimaschutzbeauftragten wahrgenommen werden.
- Der Flecken Adelebsen fordert auch andere Kommunen, die Bundesländer und die Bundesregierung auf, dem Vorbild der Stadt Konstanz zu folgen, den Klimanotstand auszurufen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Wir sind froh, dass inzwischen mit Frau Zweckstetter eine Klimaschutzbeauftragte für den Flecken Adelebsen eingestellt werden konnte und wünschen uns ihre Unterstützung dieses Antrags.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Petra Löb-Kompart